Herren Kreisklasse C

SG-Neckarburken-N'elz III : TV 1846 Eberbach III
Montag, 16.01.2023, 19:30 Uhr

Surdu in Einzel und Doppel ungeschlagen

Dank dem mittleren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der TV 1846 Eberbach III das Spiel in der Herren Kreisklasse C bei SG-Neckarburken-N'elz III am Montagabend mit 9:7 gewinnen. Bis zur endgültigen Entscheidung erlebten die Zuschauer am Montag ein kampfbetontes und ausgeglichenes Spiel. Wie spannend der verlegte Mannschaftskampf wirklich war, zeigte am Ende das Satzverhältnis von 33:31.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Einen starken kämpferischen Auftritt hatten Becker / Ulrich, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Bauer / Bayer wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Wie eng dieses Spiel wirklich war, zeigt neben dem Verlauf des nur mit zwei Bällen Unterschied beendeten fünften Satzes vor allem auch der zweite Satz, der erst nach 34 Ballwechseln endete. Henrich / Schäfer bekamen ihre Gegner Chen / Surdu indes beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Helmstädter / Wehrfritz hatten wenig später gegen Becker / Boch bei ihrem Sieg in drei Sätzen keine Schwierigkeiten. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Nicht ganz mithalten konnte Theo Becker, beim 1:3 gegen Sven Bauer, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Einen Sieg verpasste wenig später Tobias Henrich beim 7:11, 3:11, 12:10, 5:11 gegen Boan Chen und konnte somit auf Basis der TTR-Werte nicht überraschen. Dann ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Unglücklich war Heinz Schäfer in der Begegnung gegen Peter Bayer, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Holger Ulrich sein Einzel gegen Gheorghe Surdu noch mit 2:3 im Entscheidungssatz. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 gegenüber und kreuzte die Schläger. Die richtige Herangehensweise hatte Julian Helmstädter indessen beim 3:0-Erfolg gegen Anja Boch von Beginn an. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Konrad Wehrfritz bei seinem 3:1 gegen Bianca Becker doch überlegen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Einen umkämpften Sieg feierte dann Theo Becker beim 8:11, 11:7, 11:8, 5:11, 11:9 gegen Boan Chen, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Zwischenzeitlich konnte Tobias Henrich zwar einen Satz gewinnen, verlor im Anschluss die im Vorhinein als fifty-fifty eingeschätzte Partie gegen Sven Bauer aber trotzdem mit 9:11, 11:9, 15:17, 3:11. Heinz Schäfer bekam im Anschluss seinen Gegner Gheorghe Surdu beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Das musste man neidlos anerkennen. Mittlerweile stand es damit 5:7. Einen Sieg verpasste derweil Holger Ulrich bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Peter Bayer und konnte somit auf Basis der TTR-Werte nicht überraschen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Julian Helmstädter hatte seine Gegnerin Bianca Becker beim ungefährdeten 11:4, 11:4, 11:5 recht sicher im Griff, so dass er der im Vorfeld zugeordneten Favoritenrolle vollauf gerecht wurde. Konrad Wehrfritz hatte im Match gegen Anja Boch am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Gekämpft bis zum

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 17.01.2023 (09:01) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Schluss hatten Becker / Ulrich in der Begegnung gegen Chen / Surdu, mussten jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TV 1846 Eberbach III war unter Dach und Fach.

Nach dieser Niederlage heißt es für SG-Neckarburken-N'elz III nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den SV Germania Obrigheim III am 24.01.2023 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft des TV 1846 Eberbach III wird nach nun 3 Siegen in Folge versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TTC Limbach IV am 20.01.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:
SG-Neckarburken-N'elz III
Doppel: Becker / Ulrich 1:1, Henrich / Schäfer 0:1, Helmstädter / Wehrfritz 1:0
Einzel: T. Becker 1:1, T. Henrich 0:2, H. Schäfer 0:2, H. Ulrich 0:2, J. Helmstädter 2:0, K. Wehrfritz 2:0
TV 1846 Eberbach III
Doppel: Chen / Surdu 2:0, Bauer / Bayer 0:1, Becker / Boch 0:1
Einzel: B. Chen 1:1, S. Bauer 2:0, G. Surdu 2:0, P. Bayer 2:0, B. Becker 0:2, A. Boch 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 17.01.2023 (09:01) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").